Pressemitteilung

B 29 Ortsumfahrung Mögglingen (Ostalbkreis)

08.10.2018
Seit Juni 2017 laufen die Arbeiten am ersten Bauabschnitt der B 29 Ortsumfahrung Mögglingen zwischen der neuen Remsbrücke (Bauwerk 10) und dem Bauende bei der Gärtnerei Welzel.

Um die Beeinträchtigung für die Verkehrsteilnehmer der B 29 auf ein Mindestmaß zu reduzieren, wurde bisher der Verkehr provisorisch über einen Parallelweg nörd-lich der zukünftigen B 29 geführt. So konnten die beiden neuen Richtungsfahrbahnen der künftigen B 29 zügig hergestellt und die bestehende Anschlussstelle „Hermannsfeld“ und die Deponie „Ellert“ an die neue Situation angepasst werden.

Nachdem die Bauarbeiten für die Richtungsfahrbahnen inzwischen weitestgehend fertiggestellt sind, kann nun der Verkehr im Bauabschnitt 1 vom Provisorium auf die neue Trasse der B 29 umgelegt werden. Ab Montag, 15. Oktober 2018, wird der Ver-kehr mit je einem Fahrstreifen pro Richtung bis zur Brücke bei Hermannsfeld auf der südlichen Richtungsfahrbahn und danach auf der nördlichen Richtungsfahrbahn der neuen B 29 geführt. Im weiteren Verlauf wird der Verkehr wieder auf die bestehende B 29 in Richtung Mögglingen geleitet.

Die Deponie „Ellert“ kann ab Montag, 15. Oktober 2018, bis zum voraussichtlichen Bauende im April 2019 Richtung Mögglingen über das Mögglinger Gewerbegebiet „Im Wert“ und aus Richtung Aalen über die neue Gemeindeverbindungsstraße angefahren werden.

Diese neue Verkehrsführung wird voraussichtlich bis zur Fertigstellung der Gesamt-maßnahme bis April 2019 aufrechterhalten bleiben.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr